

Lerneinheit 2

2

Lernziele

Durch Abzählen können die Kinder feststellen, wie viele Mädchen und wie viele Jungen in der Zahlenschule sind und dabei die Methode anwenden, die sie beim ersten Termin bei der Erzieherin beobachtet haben.

Sie sollen das Zahlenhaus für die Zahlen 1 bis 5 selbständig so weit aufbauen können, wie es in der ersten Lerneinheit geschehen ist: Reifen an die vorgesehenen Orte legen; Zahlentische mit Punktebild und Ziffernfähnchen zuordnen; Steine, Bälle und Kastanien oder Nüsse in der richtigen Anzahl in die Wohnungen legen.

Die ZAHLEN können dem Hausmeister (in einfachen Worten) berichten, wie ihre Wohnungen eingerichtet sind. Der Hausmeister soll die Anzahlen durch Vergleich mit dem Punktebild überprüfen und auf eine vollständige Schilderung achten.

Fehler, die der Fehlerteufel beim Zahlenhaus und beim Zahlenweg anrichtet, können die Kinder erkennen und bereinigen.

Sie lernen den Zahlenweg aus zehn Zahlenteppichen kennen, auf denen die Ziffern 1 bis 10 aufgemalt sind. Gemeinsam zählen sie von 1 bis 10 und lernen, im Rhythmus des Zählens auf dem Zahlenweg zu gehen.

Die beim Abblättern der Zahlenteppiche und beim Gehen auf dem Zahlenweg wahrgenommenen Ziffern sollen sich mit dem (gleichzeitig gesprochenen und gehörten) Zahlwort eindeutig verknüpfen.

Die Kinder lernen das Einerland genauer kennen, das sie anregt, sich in ihrer Lebenswelt umzusehen und darüber nachzudenken, was es nur einmal gibt.

Material

- Stirnbänder mit den Namen der Kinder.
- Fünf Stirnbänder mit den Ziffern von 1 bis 5.
- Fünf große rote Gymnastikreifen; fünf Zahlentische mit Würfel-Punktebild und fünf Ziffernfähnchen; je 20 Steine, (Tennis-)Bälle, Nüsse oder Kastanien; kleinere Behälter zur Aufnahme dieser Objekte.
- Mütze und Glocke für den Hausmeister. (neu)
- Verkleidung für den Fehlerteufel.
- Zehn Zahlenteppiche mit den Ziffern 1 bis 10; 5 und 10 in anderer Farbe. (neu)
- Tor und Torwächterschild für das Einerland; Seil als Grenze. (neu)
- Noten und Text für das Lied »Ein Männlein steht im Walde«.

Begrüßung in der Zahlenschule



Begrüßung. Wie viele Mädchen, wie viele Jungen?

Beim Betreten des Raumes bekommen die Kinder die Stirnbänder mit ihrem Namen aufgesetzt.

E: »Liebe Kinder, ich begrüße euch in der Zahlenschule.«

E: »Zuerst möchte ich wieder wissen, wie viele Mädchen und wie viele Jungen in der Zahlenschule sind. Welcher Junge zählt die Mädchen?«

Ein Junge stellt sich vor die Kinder und lässt alle Mädchen aufstehen. Dann zählt er die Mädchen, wobei er darauf achtet, dass sich auch jedes Mädchen gleich nach dem Zählen hinsetzt. Am Schluss nennt er das Ergebnis: »Sechs Mädchen.« **E:** »Wie viele Mädchen waren es beim ersten Mal?« **K:** »Sieben Mädchen.« **E:** »Welches Mädchen fehlt denn heute?« **(B)**

Anschließend darf ein Mädchen die Jungen zählen. Ergebnis: »Sechs Jungen.« Die Kinder erinnern sich, dass beim ersten Mal auch sechs Jungen da waren. **K:** »Es sind gleich viele.« **(B)**

Das ganze Ergebnis wird noch zusammengefasst: »Heute sind sechs Mädchen und sechs Jungen in der Zahlenschule.«

VIELFALT BEIM ABZÄHLEN DER KINDER

Wie viele Kinder? Bei allen Lerneinheiten wird immer nach der Begrüßung zuerst gemeinsam festgestellt, wie viele Kinder (später auch wie viele Erwachsene) in der Zahlenschule sind. Die Fragestellungen werden von Lerneinheit zu Lerneinheit ausgeweitet.

Nachahmen: Beim ersten Mal hat die Erzieherin selbst (ohne Erklärungen) die Mädchen und Jungen gezählt. Die Kinder

sollen nun diese Methode (Aufstehen und Hinsetzen) genau übernehmen. Diese Fähigkeit, aufmerksam zu beobachten und nachzumachen, ist eine Methode des Lernens, die bei den Entdeckungen im Zahlenland eine wichtige Rolle spielt.

Gedächtnis: Immer wieder sollte die Erzieherin das Erinnerungsvermögen der Kinder ansprechen und trainieren.

Vergleichen: Beim Vergleichen der neuen Ergebnisse mit den alten (vor einer Woche) sollten auf natürliche Art die Begriffe »gleich viele«, »weniger« und »mehr« benutzt werden.



Ein Mädchen zählt die Jungen.

Das Zahlenhaus



Selbstständiger Aufbau des Zahlenhauses für 1 bis 5 durch die ZAHLEN und ihre Helfer: Reifen an die ausgewählten Orte; Zahlentische mit Punktebild und Ziffernfähnchen in die Wohnungen (durch die ZAHLEN); Möblierung der Wohnungen mit Bällen, Steinen, Nüssen oder Kastanien (durch die Helfer). Kontrolle durch den Hausmeister. Begrüßung der Zahlen. Fehlerteufel. Verabschiedung der Zahlen.

Wiederholung: Aufbau des Zahlenhauses

E: »Wer war das letzte Mal die EINS?« Die Anna (**B**) gibt ihr Stirnband ab und erhält dafür das Stirnband mit der 1. Nachdem sie sich als EINS den anderen Kindern vorgestellt hat, holt sie einen Reifen und legt ihn an den richtigen Ort. Dann sucht sie ihren Zahlentisch mit dem passenden Fähnchen heraus und setzt sich damit in den Reifen.

ZAHLENHAUS: WOHNUNGEN AM GLEICHEN ORT

Am gleichen Ort: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Wohnungen der Zahlen bei allen Lerneinheiten immer am gleichen Ort bleiben. Dies unterstützt den Lernprozess durch Sicherheit und Vertrautheit. Die einzelnen Zahlen erhalten so rasch eine unverwechselbare Identität.

Symmetrie: Bei der Anordnung der fünf Reifen sollte auf Symmetrie geachtet werden.

Die Erzieherin fordert die EINS auf, eine Helferin (einen Helfer) zu nennen, die (der) ihr die Möbel – einen Stein, eine Kastanie, einen Tennisball – bringt. Entsprechend richten dann der Reihe nach die Zahlen ZWEI bis FÜNF mit Helfern ihre Wohnungen ein.

Wenn die Helfer fertig sind, setzen sie sich wieder auf ihre Stühle. Die ZAHLEN bleiben jedoch in ihren Wohnungen sitzen.

WIEDERHOLUNG

Selbständiges Wiederholen: Das Handlungsfeld »Zahlenhaus« beginnt (ab der zweiten Lerneinheit) immer mit einer Wiederholung, wobei die Kinder so selbstständig wie nur möglich handeln sollen. Die Erzieherin sollte nur sehr zurückhaltend – bei groben Fehlern oder bei großer Unsicherheit – eingreifen.

Immer die gleichen Kinder als Zahlen? Wir empfehlen, eine gewisse Zeit dieselben Kinder als ZAHLEN zu belassen. Dies führt zu Sicherheit und zu ausdrücklicher Verantwortung für die übernommene Aufgabe. Nach einiger Zeit, die von der Erzieherin selbst abzuwägen ist, wird gewechselt.